

WISSENSCHAFTS-ETHIK

Laura Wiechert, Mandy Wehrenberg und Nathalie Harms

Gliederung

1. Definition Wissenschaftsethik
2. Kennzeichen der Naturwissenschaften
3. Ethische Besonderheiten der Biologie
4. Biologische Praxis
5. Biologie und Biotechnologie
6. Fragestellungen der Wissenschaftsethik (mit Beispielen)
7. Wertfreie Wissenschaft?

2

Definition Wissenschaftsethik

“Die Wissenschaftsethik beschäftigt sich mit **moralischen Fragen, die in der wissenschaftlichen Handlungspraxis und als Folge von Wissenschaftlichen Innovationen auftreten** können. Zum einen sind dies z.B. Fragen zur Verantwortung des Wissenschaftlers, oder die Frage danach, was gute wissenschaftliche Praxis ausmacht und was genau als wissenschaftliches Fehlverhalten angesehen werden muss. Zum anderen sind dies Fragen zu möglichen gesellschaftlichen Folgen wissenschaftlicher Entdeckungen und neuer Technologien”

Quelle: Reydon, Thomas (2013) Wissenschaftsethik – eine Einführung, SuT/Gartl, Eigen KG, S.12

3

Wissenschaftsethik beantwortet folgenden Fragen:

- Wie sollen Wissenschaftler handeln?
- Was ist im Rahmen der wissenschaftlichen Möglichkeiten ethisch erlaubt?
- Wer trägt die Verantwortung?

4

Kennzeichen der Naturwissenschaften

Antike

- Teleologische Erklärung
- Beobachtung

Neuzeit

- Suche nach Naturgesetzen (Wenn-Dann-Beziehungen)
- Nutzenkalkül der Wissenschaft
- Experimente

Quelle: Horster, Detlef: Wissenschaftsethik in Horster, Detlef (Hg.): Angewandte Ethik, Reck m. Stuttgart 2013, S.90-104

5

Ethische Besonderheiten der Biologie

- Diskutiert werden Theorie und Anwendung
- Erklärungstypus + Verfahren = Rationalität → Entmoralisierung des Lebendigen
- Rationale Wissenschaft vs. moralische Intuition

Quelle: Horster, Detlef: Wissenschaftsethik in Horster, Detlef (Hg.): Angewandte Ethik, Reck m. Stuttgart 2013, S.90-104

6

Biologische Praxis

- Verfahrensrationalität
- Maschinentheorie vs. gesellschaftliche Überzeugung
- Nutzenkalkül vs. Nettonutzen

Quelle: Horster, Detlef: Wissenschaftsethik in Horster, Detlef (Hrsg.): Angewandte Ethik, Reck m. Stuttgart 2013, S.90-104

7

Biologie und Biotechnologie

- Naturerkenntnis und Naturbeherrschung
- Grundlagenforschung + angewandte Technologie
- keine Beschränkung auf außermenschliche Lebewesen

Quelle: Horster, Detlef: Wissenschaftsethik in Horster, Detlef (Hrsg.): Angewandte Ethik, Reck m. Stuttgart 2013, S.90-104

8

6 Schritte Moralischer Urteilsfindung

- I. Definieren des Dilemmas
- II. Nennen von Handlungsoptionen
- III. Nennen von ethischen Werten
- IV. Systematisieren von Werten
- V. Reflektierte Urteilsfindung unter Berücksichtigung andersartiger Urteile
- VI. Nennen von Folgen

Quelle: Höhle, Cornelia: Theorien zur Entwicklung und Förderung moralischer Urteilsfähigkeit. In: Krüger, Dirk (Hrsg.): Vogl, Helmut (Hrsg.): Theorien in der biologisch-ethischen Forschung, Berlin, Heidelberg : Springer Berlin Heidelberg, 2007, S. 205

10
